

**Protokoll**  
**der Ordentlichen Mitgliederversammlung**  
**des Limburger Hockeyclub e. V.**



**Zeit:** 23.09.2022, 19.30 Uhr  
**Ort:** Vereinsheim LHC  
**Anwesend:** s. Anwesenheitsliste  
**Protokoll:** Beate Sandner

**TOP 1: Begrüßung**

Der 2. Vorsitzende Jürgen Dechent begrüßt in Vertretung des erkrankten 1. Vorsitzenden Robin Engelmann die Anwesenden im Clubhaus des Limburger HC.

**TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit wird von Jürgen Dechent festgestellt. Es sind 41 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 08.10.2021**

Dechent stellt fest, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung auf der Homepage des LHC einsehbar war. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Gedenken verstorbener Mitglieder**

Dechent bittet die Mitglieder sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Willi Acht (96 Jahre), Dirk Velthuysen (52 Jahre) und Klaus Zimmermann (78 Jahre) zu erheben.

**TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Jürgen Dechent trägt den Bericht des erkrankten Robin Engelmann vor:

Der Aufschwung in der Mitgliederzahl hat sich fortgesetzt. Sowohl die Hockeyabteilung als auch die Tennisabteilung verzeichnen im Vergleich zu den letzten 2 Jahren einen leichten Zuwachs. Tätigkeiten in Verwaltung haben zugenommen, Dank an ehrenamtliche Helferinnen des Büroteams.

Dank auch an alle anderen ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Eltern, die sich in der Vereinsarbeit einbringen.

Investitionen innerhalb des letzten Jahres:

- Ganzjahres-Tennisplätze: Einsparungen von ca. € 1500,- jährlich, (u.a. Wasser). Verein erhofft sich dadurch Neuzugänge. Es besteht die Möglichkeit Gastspieler einzuladen oder auch für externe Spieler die Plätze zu mieten.
- Umstellung der Flutlichtanlage auf LED durch die Firma Kandem Leuchten GmbH mit Unterstützung durch Projektträger Jülich gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages -, Hessisches Ministerium des Inneren. Kostenreduktion Strom ca. 60%.

Fazit: Vor dem aktuellen Hintergrund steigender Energiekosten wurden diese Maßnahmen genau zum richtigen Zeitpunkt geplant und durchgeführt.

Zurzeit entsteht neben den Tennisplätzen in Eigenregie (unter Leitung von Stefan Schmitt und Erhard Polk) eine Boule-Anlage, 2 Plätze mit internationalen Maßen. Dies soll eine weitere Möglichkeit zur Betätigung im Verein bieten. Eine Abteilung Boule soll gegründet werden (s. Anträge des Vorstands). Unterstützung finanzieller Art oder durch Arbeitsleistung ist willkommen.

Die Inneneinrichtung des Clubhauses wurde z. T. erneuert, weitere Umgestaltungen, z. B. in der Küche, sind geplant.

Treffen von Engelmann und anderen Vorstandsmitgliedern mit den Säckern finden regelmäßig statt in der Hoffnung, dass deren Erfahrung und Kontakte den Verein in seiner Entwicklung weiterbringen können.

Im August konnte ein hauptamtlicher Jugendtrainer, Danny Reimann (Vorstellung im Newsletter), eingestellt werden. Er trainiert an 3 Tagen in der Woche Jugendmannschaften und betreut diese auch bei Turnieren und Spielen am Wochenende.

Für die 1. Herrenmannschaft wird weiter nach einem Trainer gesucht. Dankenswerterweise haben sich für den Übergang Stefan Döppes und Markus Gutz bereit erklärt, das Training zu leiten und die Mannschaft zu unterstützen.

Ausblick für das nächste Jahr:

Die Planung für das 100-jährige Vereinsjubiläum hat bereits begonnen. Ein grobes Zeitraster steht. Verschiedene Festivitäten verteilt über das Jahr sollen unter dem Motto „100 Jahre LHC“ stattfinden, beginnend mit einem Neujahrsempfang. Der eigentliche Festakt soll im Sommer rund um ein Hockey-Länderspiel begangen werden. Hierfür ist Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder und ihrer Familien wichtig. Sobald genaue Termine feststehen, werden diese veröffentlicht und es wird konkret um die notwendige Unterstützung gebeten.

Zum Abschluss dankt Engelmann allen Mitgliedern, Eltern, Freunden und Sponsoren für ihre Unterstützung und hofft, dass der Verein auch in Zukunft darauf zählen kann.

## **TOP 6: Ehrungen**

Folgende Mitglieder werden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Ihnen wird eine Urkunde überreicht bzw. sie wird ihnen zugeschickt:

25 Jahre: Lars Schmitt, Horst Kowalczyk, Hans Fischer, Julien Collée, Lino Colée

30 Jahre: Olaf Jung, Michael von Kunhardt, Irmgard Collée, Christoph Felix, Alexander Breuer, Jonathan Fischer

40 Jahre: Dr. Walter Valeske, Holger Barth, Dr. Joachim Brötz, Erika Lürßen

70 Jahre: Wolfgang Zeller

Neueste Mitglieder: Babys Tian Schuhmann, Johanna Böckling, Paul Faustmann, Ella Schmitt. Es werden Hockeyschläger als Geschenk überreicht.

Für herausragende Verdienste um und unermüdliches Engagement für den Verein werden Annette Bäder, Andreas Mollandin, Christian Zeller, Ralf (Theo) Jeuck, Max Müller und Lukas Schmitt von Jürgen Dechent gesondert geehrt.

## **TOP 7: Berichte aus den Abteilungen**

Peter Kraus berichtet aus der Hockeyabteilung des LHC:

Die Mannschaft der 1. Herren spielt sowohl auf dem Feld als auch in der Halle weiterhin in der 1. Regionalliga Süd (Feld aufgrund des Rückzugs der Mannschaft aus Feudenheim), Die 1b wurde für die Feldsaison 2021/22 zurückgezogen. Für die Feldsaison 2022/23 konnte nur eine Mannschaft in der Kleinfeldrunde gemeldet werden, ebenso bei den Damen. Beide Mannschaften sind jedoch zum 1. Turnier nicht angetreten. Die kommenden Turniere finden am Sonntag, 09. Oktober in Limburg statt. Für die Hallensaison 2022/23 wurden eine Mannschaft 1b und eine Damenmannschaft gemeldet.

Die Schiedsrichtersituation hat sich erfreulicherweise entspannt, da einige Spieler der 1. Herren den Schiedsrichterschein erworben haben.

Die zurzeit größte Trainingsgruppe ist die Gruppe des Elternhockey. Hier spielen mittlerweile viele ehemalige Ligaspieler:innen, was dazu führt, dass sich Eltern oder ungeübte Spieler:innen nicht so wohl fühlen. Es sollte darüber nachgedacht werden, eine 2. Gruppe aufzumachen.

Die Entwicklungen in der Jugend sind positiv. Es konnten im Mädchenbereich 2 Mannschaften mehr (+16 Mädchen) als im letzten Jahr gemeldet werden, bei den Jungen blieb die Anzahl gleich (- 11 Jungen). Die Trainingsbeteiligung ist bei den Mädchen größer als bei den Jungen. Der neue hauptamtliche Jugendtrainer Danny Reimann hat seine Arbeit im September aufgenommen. Stützpunkt-Training findet auf unserer Anlage statt. Allerdings sind nur wenige Kinder und Jugendliche des LHC im Landeskader vertreten: Mona Mollandin, Emmi Hahn, Max Lante. Niklas Müller hat in vielen Schulen den Hockeysport mit Erfolg vorgestellt. Viele Kinder kamen dadurch zum Probetraining. Diese Maßnahme muss kontinuierlich weiterlaufen. Es existieren Hockey-AGs in verschiedenen Schulen, Runkel: Hannah Kaiser, Nentershausen: Gaby Heß. Eine halbe Lehrer-Trainer-Stelle hat Felix Schneider inne, die andere halbe Stelle ist zurzeit leider nicht besetzt. Dies scheint bedingt durch die mangelnde Kooperation der Schulleitung der Tilemannschule. Ein TVH-Vertrag für Lukas Schmidt und Sofie Yurov kam leider auch nicht zustande. Evtl. kommt Lukas Schmidt bald in Frage für die unbesetzte halbe Lehrer-/Trainerstelle. Programm Säcker: Einige der Säcker unterstützen junge Trainer auf dem Platz.

Heinz-Walter Wagner berichtet aus der Tennisabteilung des LHC:

Die Mitglieder der Tennisabteilung sind sehr glücklich mit den neuen Tennisplätzen. Ein erstes Vereins-Turnier wurde sehr gut angenommen. Es gibt Interesse von Gastspielern. Einige neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Information über die Möglichkeit zur Nutzung der Plätze soll speziell auch an die Jugend weitergeleitet werden.

Verschiedene Schulen nutzen die Plätze bereits für ihr Schulsportprogramm: PPC und ARS, auch die Astrid-Lindgren-Schule hat Interesse. Den Schulen stehen die Plätze kostenlos zur Verfügung. Dies war eine Bedingung für die Förderung durch den Kreis. Außerdem entstehen dem Verein keine Kosten für die Nutzung von kreiseigenen Sporthallen und es stehen viele und gute Trainingszeiten zur Verfügung.

## TOP 8: Bericht des Schatzmeisters

Andreas Jordan berichtet:

Die Mitgliederzahl stieg 2021 mit 423 leicht an im Vergleich zum Vorjahr (392).

Die Verbindlichkeiten wurden von € 521.096 im Jahr 2020 auf insgesamt € 496.806 im Jahr 2021 reduziert (Darlehen Voba: € 476.196 und € 20.610).

Finanzierung Clubhaus: Abzahlung Darlehen Voba mit € 2875; Mieteinnahmen (OG, Parkplätze, Clubräume) 2.765 €. Daraus folgt ein Minus von € 119 im Monat.

Status Finanzen (Stand Dezember 2021):

Einnahmen 290.681 €, Ausgaben 185.030 €, Delta 105.651 €.

Abschluss 2021: 62.356 € (Voba, KSK, Kasse).

Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Werbung, Umsatzsteuer): 102.404 €, Ausgaben (Verbände, EVL, Trainer/FSJ, Versicherungen): 51.334 €.

Aussicht auf 2022/23: Ausgaben (Verbände, EVL, Trainer/FSJ, Versicherungen) 82.528 €.

Das Budget für das Jahr 2022/2023 sieht folgendes vor:

Budget 2021/2022

	September 2022
Konto Stand	90.000 €
Mitgliedsbeiträge	45.000 €
Förderungen/Zuschüsse/Werbung	15.000 €
Herren/Damen	- 40.000 €
Jugend	- 24.000 €
FSJ	- 7.000 €
Verbände/Schiedsrichter	- 11.000 €
Versicherungen	- 6.000 €

Boulebahn	-	4.500 €
Gebäude/Platz/Büro	-	10.000 €
Rücklagen/100-Jahr-Feier	-	10.000 €
Sonderrücklage Kunstrasen	-	30.000 €
Energie Rücklagen	-	5.000€

In der Vergangenheit wurden keine Sonderrücklagen für den Kunstrasen (müsste in ca. 5 Jahren erneuert werden) gebildet; dieser Betrag kann also als Puffer für andere Ausgaben dienen.

Der Vorstand stellt aufgrund der zurzeit positiven finanziellen Situation keinen Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Die EVL hat den Vertrag mit dem Verein fristgerecht gekündigt und wird einen neuen anbieten, der vermutlich teuer sein wird.

Eine Rückfrage nach dem Spendenaufkommen beantwortet Jordan: Sehr wenig Geldspenden (weniger als € 5000,-), mehr Sachspenden, Verzichtserklärungen (Fahrtkosten, Trainer).

Gespendet werden z. B. Lichtmasten für Tennisplätze, Boulebahn, Pflanzen am Tennisplatz. Bäckerei Huth spendet Brötchen, MNT: Finanztechnische Abwicklungen, Prüfung, Finanzamt, Trikots. Die DIEzARENA bietet Sonderkonditionen für Damen und Herren. Kadem Leuchten übernimmt den Restbetrag für das Flutlicht (€ 5.000,-). Grundsätzlich gibt es aber weniger Sponsoren und Bandenwerbung.

Für die Ansprache neuer Sponsoren wird ein Konzept erstellt. Die Ansprache könnte eine Aufgabe des neuzuförmierenden Ältestenrats sein (s. u.).

#### **TOP 9: Bericht der Kassenprüfer**

Petra Schmitt hat am 09.09.2022 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 geprüft. Simone Kirchner hat nachgeprüft. Die Kassenprüfung fand im Clubhaus des LHC statt. An der Kassenprüfung hat zusätzlich auch Andreas Jordan als Kassierer und Claudia Spielkamp teilgenommen. Die Bilanz und sowie Ein- und Ausgaben und Kontobewegungen wurden geprüft. Alle Fragen konnten zur vollsten Zufriedenheit beantwortet werden. Die Kassenprüfer haben keinerlei Beanstandungen und danken Andreas Jordan, Claudia Spielkamp und den Helferinnen im Büro für eine herausragende Arbeit, die sie jedes Jahr unentgeltlich für den Verein investieren. Kritikpunkt: Abrechnungsbelege (Trainer, Fahrtkosten u. ä.) sollten zeitnah eingereicht und abgerechnet werden.

#### **TOP 10: Aussprache zu den Geschäftsberichten**

Mario Müller fordert, dass mehr Geld in die Jugendarbeit investiert wird.

Hockey-Kunstrasenplatz wird voraussichtlich noch 5 Jahre bespielbar sein bevor er erneuert werden muss. Vorher kann er evtl. noch mal gereinigt werden.

Bedenken werden geäußert, dass Abmeldungen aus finanziellen Gründen zu erwarten sind. Ggf. soll Rücksprache mit dem Vorstand genommen werden, ob es Möglichkeiten der Beitragsreduzierung gibt.

Der Verein ist weiter auf der Suche nach einem/r geeigneten FSJler/in.

Michael von Kunhardt schlägt vor, zur Erhöhung des Spendenaufkommens (s. o.) Aktivitäten in den sozialen Medien auszuweiten, z. B. mit Aktionen wie Spenden zum Geburtstag zugunsten des Vereins u. a. m. Er wird sich darum kümmern und Kontakt zu Max Müller und Jochen Schuhmann aufnehmen, die damit beschäftigt sind, die Homepage des LHC neu aufzusetzen.

#### **Anträge des Vorstandes**

1. Antrag zur Gründung einer Bouleabteilung und Festlegung des Mitgliedsbeitrages: Der Vorstand des Limburger Hockey-Club e.V. möge die Gründung einer Bouleabteilung

beschließen und dies der Mitgliederversammlung zum Beschluss vortragen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag soll auf 60,00 € für ein reines Boulemitglied festgelegt werden. Alle Mitglieder des LHC können ohne weitere Beitragszahlungen die Boulebahn benutzen.

Erhard Polk: Der Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

2. Anpassung Beiträge zum 01.01.2023 Eltern/Freizeitsport und Tennis: Es wird der Antrag gestellt zur Anpassung der beiden oben benannten Beitragsgruppen einen einheitlichen Beitrag festzulegen und zu beschließen. Eltern/Freizeitsport bisher ¼ jährl. 39,00 € Tennis bisher ¼ jährl. 51,00 € Beide Beiträge sollen auf ¼ jährl. 41,00 € angeglichen werden. Sowie: Tennisjugendliche/Azubis/Schüler von ¼ jährl. 42,00 € auf ¼ jährl. 33,00 € senken.

Jürgen Dechent. Der Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Aus Dankbarkeit für die Treue der Mitglieder, vor allem während der Corona-Pandemie, beantragt der Vorstand auch in diesem Jahr keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

### TOP 11: Entlastung des Vorstandes

Petra Schmitt beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021. Dem wird einstimmig stattgegeben.

### TOP 12: Wahlen

Stephan Felix wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Stimmberechtigte Mitglieder: 41. Folgende Ämter stehen turnusgemäß zur Wahl an:

Position	Kandidaten	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
1.Vorsitzender	-*			
2.Kassierer	Petra Polk	40	-	1
Schriftführer	Beate Sandner	40	-	1
Abteilungsleiter Hockey	Simone Kirchner (für 1 Jahr)	40	-	1
Abteilungsleiter Tennis	Wolfgang Breidenstein**	41	-	-
Jugendleiter	Niklas Müller	40	-	1
Sportkoordinator	Erhard Polk	41	-	-
Beisitzer 1	Claudia Spielkamp	41	-	-
Beisitzer 2	Thomas Flick	41	-	-
Beisitzer 3 (Ersatz für E. Polk -> Sportkoordinator)	Mario Müller (für 1 Jahr)	41	-	-
Kassenprüfer 2	Matthias Prebentow	41	-	-

\* Wegen der kurzfristigen Rücknahme der Kandidatur von Robin Engelmann aus gesundheitlichen Gründen konnte noch kein neuer Kandidat gefunden werden. Der Vorstand bemüht sich weiter. Vorschläge und Kandidaturen aus den Reihen der Mitglieder sind willkommen. Sobald ein Kandidat zur Verfügung steht, wird zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

\*\*nicht anwesend, hat jedoch vorab schriftlich seine Bereitschaft erklärt.

### TOP 13: Verschiedenes, sonstige Anträge

Dank an Stephan Felix als Justitiar.

Der Ältestenrat soll wieder formiert werden. Die Mitgliedschaft ist ein Ehrenamt. Der Ältestenrat gibt sich eine Geschäftsordnung und wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Er kann den Verein repräsentieren, den Vorstand beraten und Aufgaben übernehmen.

100-Jahrfeier: Information über Termine und notwendige Unterstützung an die Mannschaften über Betreuer.

Vorschlag Michael von Kunhardt: Motto: 100-Jahrfeier LHC, Ziel € 100.000,- Spenden generieren. Er wird ein entsprechendes Konzept erarbeiten und erklärt, sein Honorar für einen Vortrag im Lionsclub hierfür zu spenden. Vielen Dank dafür!

Anforderung an neue Homepage: Vereinsebene – Gestaltet sich schwierig und wird voraussichtlich frühestens im 2. Schritt zu verwirklichen sein.

Betreuersitzungen sollten mindestens vierteljährlich stattfinden um den Informationsfluss zu verbessern.

Nach Vorstandssitzungen Bericht über Ergebnisse (wo möglich), Arbeit transparent machen.

Jürgen Dechent erklärt, dass Erhard Polk eine Bereicherung für den Vorstand ist.

Keine sonstigen Anträge

Jürgen Dechent bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Mitgliederversammlung.

Jürgen Dechent  
2. Vorsitzender

Heike Jordan  
Mitglied

Beate Sandner  
Schriftführerin